

**Werkbezeichnung**

Allegorie auf die Gründung des Museum Clementinum (Città del Vaticano, Rom, Biblioteca Vaticana)

**Werknummer**

DW\_307B/VZ\_02

**Werknummer Roettgen 1999/2003**

307/VZ\_02

**GND-Nummer (Werk)**

<http://d-nb.info/gnd/1284749479>

**Werktyp**

[Vorzeichnung](#)

**Ikonographische Systematik**

[Deckengemälde und ihre Vorarbeiten](#)

**Entstehung**

**Entstehungskontext (Freitext)**

Deckengemälde der Stanza dei Papiri; Studie für Saturn-Chronos

**Künstler/Urheber**

**Künstler**

[Mengs, Anton Raphael](#)

**Material/Technik**

Schwarze und rote Kreide, Deckweiß

**Maßangabe(n)**

quadriert; 330 (337) x 480 (492) mm

**Abbildungen**

**Abbildung**



**Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme**

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1233852>

**Bildnachweis**

<http://bdh.bne.es/bnearch/detalle/bdh0000111618>

**Beschreibung**

Bildnachweis Madrid, Biblioteca Nacional de España (letzter Aufruf 2021-02-18)

**Aufbewahrung/Standort**

**aufbewahrende Institution**

[Biblioteca Nacional de España / Madrid](#)

**Inv.-Nr.**

9975

**Objektart**

Zeichnung

**Zum Werk**

**Verfasserin**

[Roettgen, Steffi](#)

**Datum**

2021

**Kommentar**

Die rechte Hälfte des Blattes enthält eine Kreideskizze für die seitenverkehrte Komposition des Gemäldes mit Christus im Ölberg [Roettgen 1999, Kat. 52, 53]. Dieses Gemälde ging dem Auftrag für die Stanza dei Papiri um mehrere Jahre voraus. Die Wiederverwendung des Blattes für die Pose des Saturn lässt vermuten, dass Mengs einen Teil seines Skizzenmaterials von Madrid mit nach Rom gebracht hatte.

Mit Sicherheit gab es jedoch noch eine weitere Studie für den Saturn. Dies ergibt sich aus einem Brief, den Mengs am 28. August 1773 an seinen Schwager Anton Maron schrieb und aus dem hervorgeht, dass er diesem als Dank für seine Hilfe eine Studie für den Saturn geschenkt hatte. Maron hatte sich dafür bedankt, was Mengs in zu dem Kommentar veranlasste: „Il ringraziarmi di una bagatella come e lo studio del tempo mi fa arossire essendo un rimprovero per me di aver fatto un sì tenue dono (...)” Von Einem bezog die Studie für die Zeit auf das Deckenbild in Aranjuez, das jedoch erst 1775 entstand (Roettgen 1999, Kat. 292, S. 360).

## Forschungsstand

**Werk in Roettgen 1999/2003**

<https://doi.org/10.11588/diglit.54691#0426>

## Zustand

Ränder unregelmäßig abgerissen, Wasserflecken

## Beziehung zu anderen Werken

### Verknüpfungstyp

Studie zu

### Werk

[DW\\_307B Allegorie auf die Gründung des Museum Clementinum \(Città del Vaticano, Rom, Biblioteca Vaticana\)](#)

## Bibliographie

### Literaturverweis

[Bárcia, Ángel M. \(Hrsg.\), Catálogo de la colección de dibujos originales de la Biblioteca Nacional, Madrid 1906](#)

### Kommentar

Nr. 9675

### Literaturverweis

[Águeda de Villar, Mercedes, Precisiones sobre los Dibujos de A. R. Mengs en la Biblioteca Nacional. In: Archivo Espanol de Arte LIX, Nr. 235 \(1986\), S. 235-345](#)

### Seitenzahl(en)

338

### Literaturverweis

Einem, Herbert von, Anton Raphael Mengs. Briefe an Raimondo Ghelli und Anton Maron. In:  
Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften in Göttingen. Göttingen 1973

**Seitenzahl(en)**

66, 102